



Leseprobe

Claire

Das Einmaleins der magischen Hausreinigung

Die besten Techniken und Rituale für die energetische Klärung deiner Lebensräume

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 208

Erscheinungstermin: 10. Dezember 2018

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Das Buch

Hexe Claire bringt Magie in Ihre Wohnung. Nicht nur Unordnung oder Schmutz können das Wohlbefinden beeinträchtigen, auch negative Energie, böse Geister oder schlechte Schwingungen sorgen dafür, dass die eigenen vier Wände Unbehagen bereiten.

Claire zeigt, wie durch Räuchern, das Einladen von Göttern und schützenden Hausgeistern, das Aufhängen bestimmter Amulette oder auch durch reinigende Pflanzen positive Energie in Haus, Wohnung und Büro kommt. Auf ihre authentische und völlig undogmatische Art macht sie das magische Aufräumen zu einer leichten Übung und verhilft nebenbei zu einem entspannten und befreiten Wohnen und Leben.

Die Autorin

Aufgewachsen inmitten einer reichen Fülle von alten, geheimnisvollen Bräuchen, interessierte sich Claire schon früh für die spirituelle Kraft der weißen Magie. Heute ist die Lebensberaterin und praktizierende Hexe eine der erfolgreichsten Autorinnen zum Thema Magie. Claire lebt in Leipzig.

CLAIRE

Das Einmaleins der
MAGISCHEN
HAUSREINIGUNG

Die besten Techniken und
Rituale für die energetische Klärung
deiner Lebensräume

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Inhalt

Einleitung • 9

EINS

Wohnen mit Risiken und Nebenwirkungen • 15

Harmonisieren

ZWEI

Du oder das Chaos - wer regiert? • 27

DREI

Magie der Himmelsrichtungen und Kraft der Elemente • 34

VIER

Bei fehlender Balance: ohne Diagnose keine Therapie • 52

Reinigen

FÜNF

Die Kraft des Visualisierens • 69

SECHS

Reinigung mit den vier Elementen • 73

SIEBEN

Das Basisprogramm für den magischen Hausputz • 78

ACHT

Mit allen Wassern gewaschen • 83

NEUN

Wo Rauch ist ... • 97

ZEHN

Von Raum zu Raum • 106

ELF

Tipps, Anwendungen und Rituale für besondere Situationen • 124

ZWÖLF

Wenn du dann mal weg bist • 135

Die Wohnung schützen und energetisch aufladen

DREIZEHN

Gottheiten und gute Geister des Hauses • 147

VIERZEHN

Der Hausaltar • 164

FÜNFZEHN

Amulette, Glücksbringer und Dekorationsartikel mit magischen Motiven • 168

SECHZEHN

Zimmerpflanzen – häuslicher Schutz mit dem Element Erde • 179

SIEBZEHN

Frische Blumensträuße – vergänglich, aber wirksam • 185

Anhang

Reinigung und Schutz übers Jahr:
ein kleiner Brauchtumskalender • 195

Die Autorin • 207

Einleitung

Leider muss ich dieses Buch mit zwei Enttäuschungen beginnen:

Nein, ein magischer Hausputz kann das »normale« Großreinemachen in der Wohnung nicht ersetzen. (Es aber auf der energetischen Ebene wirksam ergänzen.)

Und nein, mit einem einmaligen Einsatz ist es auch nicht getan. Ebenso wenig, wie es reicht, die eigenen vier Wände ein- oder zweimal im Jahr auf Vordermann zu bringen, genügt eine einmalige spirituelle Maßnahme, um dich auf Dauer in deiner Wohnung wohlfühlen. (Weshalb ich dir in diesem Buch zahlreiche ganz unterschiedliche Vorschläge machen werde, wie du sie dir auf magische Weise schön, harmonisch und frei von störenden Einflüssen gestalten kannst.)

Im putzverrückten Deutschland ein Buch übers Saubermachen zu schreiben, grenzt im Grunde ja schon an Ironie. So blitzebblank, wie es hier überall aussieht, sollte man doch eigentlich meinen, dass auch alles porentief rein wäre. Aber es gibt eine Form der Reinheit, die dabei völlig übersehen wird, und das ist die energetische Ebene der viel gerühmten Aprilfrische im Haushalt.

In anderen Gesellschaften kennt man zahlreiche Methoden, Anwendungen und Rituale, um Haus und Hof energetisch zu reinigen, zu harmonisieren und vor negativen Einflüssen aller Art zu bewahren. Man findet sie aber auch in der Vergangenheit unserer eigenen Kultur.

Denn so lange ist es nicht einmal hierzulande her, dass mit großer Selbstverständlichkeit der Hof ausgefegt und gründlich durchgeräuchert wurde, sobald unliebsamer Besuch das Anwesen verlassen hatte. Das Haus war mit magischen Schutzzeichen versehen und zu bestimmten Zeiten im Jahr, meistens an den Gedenktagen verehrter Heiliger, wurde zum Beispiel geweihtes Wasser verspritzt, um möglichem Übel vorzubeugen.

Ich selbst erinnere mich noch, dass meine Oma regelmäßig jeden Sonnabend ebenso sorgfältig wie liebevoll den Weg vor ihrem Haus harkte – eine Art Kiesweg, auf dem die Spuren ihrer Arbeit, die feinen Linien der Harke, schon nach wenigen Stunden nicht mehr zu sehen waren.

Aber darum ging es auch gar nicht. Wichtig war nur, dass vor dem wöchentlichen Feiertag alles gepflegt und mit liebevoller Aufmerksamkeit bedacht worden war. Weil nämlich das Haus samt seiner Einrichtung und das Grundstück, auf dem es stand, nicht als unbelebte Materie und von den Menschen, die es bewohnten, losgelöst betrachtet wurden.

Unter Bezeichnungen wie Magnetismus, Odskraft oder auch einfach »Strahlen« nahm die Magie vom alten Schlag – und zwar sowohl in ihrer zeremoniellen als auch in der volkstümlichen Ausprägung – die uns umgebenden Energien sehr ernst. Mehr noch: Über Jahrhunderte war das Wissen um die spirituelle Lebendigkeit und energetische Vielschichtigkeit der Dinge, der

Gegenstände, mit denen wir uns den Lebensraum teilen, Gemeingut. Beruhend auf Erfahrungen.

Heute ist das lange nicht mehr so der Fall. Seit sich der Alleinvertretungsanspruch der Vernunft in unserer Kultur weitgehend durchgesetzt hat, muss diese Tradition leider als abgebrochen gelten (auch wenn wir bei genauerem Hinschauen immer noch Spuren von ihr ausmachen können).

Seither sind Hausrats- und Haftpflichtversicherungen an die Stelle des spirituellen Schutzes unseres unmittelbaren Lebensumfeldes getreten. Ein Desinfektionsspray ersetzt die Magie und soll so ziemlich alles beseitigen, was einem nicht guttut.

Das allerdings kann eine Menge sein – und ist keineswegs auf den ersten Blick sichtbar. Angefangen bei der »Nestflucht«, der schieren Unlust, sich zu Hause aufzuhalten. Aber auch nervöse Unruhe, Streit und allgemein: Fehlende Harmonie in den eigenen vier Wänden können darauf hinweisen, dass es höchste Zeit ist, der energetischen Seite des Wohnens mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Zeit für einen magischen Hausputz.

Wobei dieser, wie bereits eingangs gesagt, kein einmaliger im Wortsinn »beherzter« Kraftakt sein sollte.

Die vorgestellten Techniken, Anwendungen und Methoden zur Harmonisierung, Reinigung und zum Schutz konnte ich zum Teil aus der Vergangenheit unserer Kultur schöpfen, andere habe ich durch die Beschäftigung mit anderen Kulturen kennengelernt, in denen die magischen Traditionen nicht so dramatisch abgerissen sind wie bei uns. Sie sind also nicht auf meinem eigenen Mist gewachsen, sondern haben sich schon seit langer, langer Zeit bewährt.

Um deine Wohnung energetisch in Schuss zu bringen und die erreichte schöne Harmonie darin aufrechtzuerhalten, brauchst

du natürlich auch ein paar Utensilien. Aber wirklich nur ein paar – nicht einmal annähernd so viele wie die zahllosen Spezialreiniger, die für jeden Zweck, jeden Raum und jedes Material von den Chemiekonzernen angeboten werden.

Um es genauer zu sagen: Spezialreiniger brauchst du gar keine. Zur Vorbereitung und als Begleitung deiner energetischen Einflussnahme auf die Wohnung genügen die ganz normalen naturnahen Reinigungsmittel sowie Tücher, Eimer, vielleicht ein Staubsauger ... na ja, was man alles verwendet, um die Räume sauber und auf einem vertretbaren Hygieneniveau zu halten, muss ich ja wohl nicht erklären. Das alles versteht sich von selbst und ist auch für Hexen natürlich ein vielleicht nicht immer erfreulicher, aber notwendiger Bestandteil des Alltags. Und beinahe ebenso wichtig wie die Schaffung und Aufrechterhaltung einer gewissen Ordnung in der Wohnung. Aber darauf komme ich in einem der folgenden Kapitel noch etwas ausführlicher zu sprechen.

Doch zurück zu den Utensilien, die du für deinen magischen Hausputz brauchst. Die wichtigsten sind:

- gesunder Menschenverstand
- Fantasie und
- Vertrauen in deine Intuition

Tu, was sich für dich richtig anfühlt – egal, was in Büchern steht oder andere (zum Beispiel ich) dazu sagen.

Folge deinen inneren Ahnungen, unabhängig von irgendwelchen spirituellen Moden. Aber auch ohne deinen Verstand an der Wohnungstür abzulegen. Instinkt und Vernunft: Die Natur weiß schon, warum sie uns beides mitgegeben hat.

Zusätzlich zu diesen Hauptbestandteilen deines magischen Putzschränkchens würde ich noch empfehlen:

- Kerzen in verschiedenen Farben
- diverses Räucherwerk
- ätherische Öle
- ein paar Steine (gern welche, die du selbst gefunden hast, es müssen also keine Edelkristalle sein) und
- ganz normales (sowie für bestimmte Zwecke auch destilliertes) Wasser

Denn wie du sehen wirst, beruht der magische Hausputz wie alle anderen Maßnahmen zur energetischen Reinigung und Harmonisierung deines Lebensumfeldes letztlich auf der Kraft der vier Elemente und ihrem Ausgleich.

Unter normalen Umständen genügen manchmal sogar schon etwas Räucherwerk und magisches Putzwasser, um die Wohnung dauerhaft zu dem energetisch positiv aufgeladenen Ruhepol zu machen, den du dir wünschst.

Natürlich gibt es darüber hinaus noch mehr, was du – speziell bei Problemen, die dazu führen, dass es in deinem Zuhause nicht ganz rundläuft – verwenden beziehungsweise dir anschaffen möchtest, bestimmte Schutzsymbole zum Beispiel. Oder auch hilfreiche Zimmerpflanzen.

Aber lass dir dafür Zeit. Lauf bloß nicht gleich los und kauf alles, was dir in den Sinn kommt. Denn in der Ruhe liegt nicht nur die sprichwörtliche Kraft, sondern auch schon ein Teil der Magie.

Und apropos kaufen: Bei vielen der Rezepturen, die du in diesem Buch entdecken wirst, kannst du entscheiden, ob du sie selbst zusammenstellen oder ein Fertigprodukt kaufen möch-

test. Such dir im zweiten Fall nach Möglichkeit Bezugsquellen, bei denen beides stimmt: sowohl die Qualität als auch der Preis. Es muss also nicht immer der Spezialhandel für Esoterikbedarf sein. Vieles findest du auch in »ausländischen« Lebensmittelgeschäften, in Bioläden oder ganz einfach in der Drogerie. Auch das Internet ist für unsere Zwecke natürlich eine gute Idee; fündig wirst du dabei insbesondere bei den Anbietern von Naturkosmetik zum Selbermachen.



Und nun bleibt mir eigentlich nur noch, dir viel Spaß bei der Arbeit zu wünschen. Ja, *Spaß*. Denn Magie sollte nie etwas Abgehobenes, Bierernstes sein, sondern immer auch Freude machen.

In diesem Sinne: Ärmel hochkrepeln ... und los geht's.



